

TALER

FRANKFURT/MAIN

Francofortia

Weibliches Brustbild mit umgeworfenem, am Hals durch eine Juwelenagraffe geschlossenem, reich gesticktem Mantel.

Auf dem Kopf sitzt ein Eichenkranz; durch das Haar gehen Perlschnüre. Die Schauspielerin Janauschek soll für das Brustbild Modell gesessen haben. In Amerika wurden diese Taler wie auch die Doppeltaler mit der Francofortia zu hohen Preisen als „Rothschild Love-Dollars“ verkauft.

Dem dortigen Publikum wurde aufgebunden, die Geliebte eines Rothschild sei hier abgebildet.



Günstig!

Auf 135 % vergrößert!



Vereinstaler 1859–1865
„Francofortia“
ss kl. Randfehler 45,- € □
ss 49,- € □

BRANDENBURG-PREUSSEN

Krönungstaler

Am 2. Januar 1861 bestieg Wilhelm den preußischen Thron. Die prachtvollere Krönungsversammlung fand am 18. Oktober 1861 in der Schlosskirche in Königsberg statt. Wilhelm setzte sich selbst die Krone aufs Haupt, nahm Zepter, Reichsapfel und das Reichsschwert vom Altar und krönte anschließend seine Gemahlin Augusta zur Königin Preußens.

Die Vorderseite zeigt den gekrönten Monarchen Wilhelm I. und seine Gemahlin, Königin Augusta. Die Rückseite zeigt den preußischen Adler, die gekrönten Initialen des Königspaares und Preußens Wahlspruch „SUUM CUIQUE“ (Jedem das Seine).



Günstig!



Auf 135 % vergrößert!

Wilhelm I.
Vereinstaler 1861, Berlin
„Krönungstaler“
Thun 265
ss 35,- € □

Ungarn-Denar

Der Denar (lateinisch denarius) war ein von der Antike bis in die Neuzeit geprägtes Nominal, das anfangs aus Silber geprägt wurde und später aufgrund inflationärer Prozesse nur noch aus Kupfer bestand. Er galt ursprünglich als Zehnfaches der römischen Gewichts- und Geldeinheit, des Bronze-As.

Der Denar war der antike Vorläufer des deutschen Pfennigs und des noch heute gebräuchlichen Münz- beziehungsweise Währungsnamens Dinar.

Bis in die Frühe Neuzeit blieb der Denar auch außerhalb des Heiligen Römischen Reiches noch als Kleinsilbermünze im Umlauf.

Für das Königreich Ungarn wurde der Denar noch unter Kaiser Leopold I. (1658–1705) in der Münzstätte Kremnitz geprägt.

Ludwig I.



Ludwig der Große (1342–1382)
Denar
Sarazenenkopf rechts / Doppelkreuz
fast ss 19,- € □
ss+ 35,- € □

Sigismund



Sigismund von Luxemburg (1387–1437)
Parvus („kleiner Denar“)
Vierfeldiges Wappen / Kreuz mit vier Kronen
ss 15,- € □

Alle Ungarn-Denar auf 250 % vergrößert!

Ferdinand I.



Ferdinand I. (1526–1564)
Denar
Gekrönte Madonna mit Kind / Vierfeldiges Wappen
mit österreichischem Bindenschild als Herzschild
ss 9,- € □

Rudolf II.



Rudolf II. (1576–1608)
Denar
Gekrönte Madonna mit Kind / Vierfeldiges Wappen
mit österreichischem Bindenschild als Herzschild
ss 12,- € □